



Donnerstag, 07. April 2022, 17:00 Uhr  
~1 Minuten Lesezeit

# Die Meinungsunfreiheit

Im Rubikon-Exklusivinterview erläutert Hannes Hofbauer, dass Zensur immer ein Anzeichen dafür ist, dass sich Herrschende ihrer Macht nicht mehr sicher sind.

von Jens Lehrich, Nicolas Riedl  
Foto: Anatolii Davydenko/Shutterstock.com

*Von der Kirche bis YouTube ist Zensur ein stets wiederkehrendes Phänomen. Die Mittel, um sie durchzusetzen, verfeinern sich – die Intention dahinter bleibt stets die gleiche. Fürchtet die jeweilige Herrschaftskaste um ihre Macht, legen sich ihre Hände auf die Münder jener, die es wagen, ein kritisches Wort zu sprechen. In seinem neuen Buch „Zensur: Publikationsverbote im Spiegel der Geschichte. Vom kirchlichen Index zur YouTube-Löschung“ skizziert der Verleger Hannes Hofbauer die historische Tradition*

*der Zensur. Welche Schlüsse wir daraus ziehen können, schildert er im Rubikon-Exklusivinterview mit Jens Lehrich.*

**„Eine Zensur findet nicht statt“, liest man in unserem** Grundgesetz. Die Medienrealität spricht dieser Norm Hohn. Cancel Culture, Deplatforming, Löschung kritischer Kanäle, Drohbriefe von Medienanstalten und ganz aktuell das Verbot eines ausländischen Senders – RT Deutsch.

Die Zensoren aus Politik und Medien machen mittlerweile aus ihrer paternalistischen Haltung gegenüber dem Medienrezipienten keinen Hehl mehr. Er müsse vor „irreführenden“ Informationen geschützt werden; in Ermangelung von Mündigkeit und Medienkompetenz könnte er diese Inhalte für bare Münze nehmen. Dies wiederum würde dauerhaft das Vertrauen in Institutionen, Wissenschaft und letztlich in die wie auch immer geartete Demokratie unterminieren. Daher sei eine getroffene Vorauswahl der Medienprodukte unentbehrlich.

Hinter diesen vorgeschobenen Vorwänden wird mittlerweile munter das betrieben, was man schlicht als Zensur bezeichnen muss.

Vor dem Hintergrund seines neuen Buches über Zensur erläutert der Verleger Hannes Hofbauer im Gespräch mit Jens Lehrich, welche Bewandnis es historisch mit der Zensur zum Zweck der Machterhaltung hatte und was man dagegen unternehmen kann.

**Video** ([https://odysee.com/\\$/embed/die-Meinungsunfreiheit/17a6cd739746e67af597a5b3e243037148d36b12?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz](https://odysee.com/$/embed/die-Meinungsunfreiheit/17a6cd739746e67af597a5b3e243037148d36b12?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz))

---

***Hannes Hofbauer im Gespräch mit Jens Lehrich***

(<https://odysee.com/@RubikonMagazin:d/die-Meinungsunfreiheit:1?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz>)

---

(<https://mediashop.at/buecher/zensur/>)

---

***„Zensur: Publikationsverbote im Spiegel der Geschichte. Vom kirchlichen Index zur YouTube-Löschung***

(<https://mediashop.at/buecher/zensur/>)“ **von Hannes Hofbauer**

---



**Jens Lehrich**, Jahrgang 1970, ist gelernter Hörfunk-Journalist und freier Autor aus Hamburg. Seit über 25 Jahren produziert, spricht und textet er Comedyserien für den privaten Hörfunk. Als sein Sohn im Jahr 2010 an Typ 1-Diabetes erkrankte, begann für den dreifachen Familienvater der Blick hinter die Kulissen der Pharmaindustrie. Lehrich gründete den Blog **ahundredmonkeys.de** (<http://ahundredmonkeys.de/>), auf dem er Menschen präsentiert, die abseits vom Mainstream für eine bessere, gerechtere und gesündere Gesellschaft eintreten. Darüber hinaus gehören das

Klavierspielen und Schreiben von Satire zu seinen Leidenschaften.

---



**Nicolas Riedl**, Jahrgang 1993, ist Student der Politik-, Theater- und Medienwissenschaften in Erlangen. Er lernte fast jede Schulform des deutschen Bildungssystems von innen kennen und während einer kaufmännischen Ausbildung ebenso die zwischenmenschliche Kälte der Arbeitswelt. Die Medien- und Ukraine Krise 2014 war eine Zäsur für seine Weltanschauung und -wahrnehmung. Seither beschäftigt er sich eingehend und selbstkritisch mit politischen, sozio-ökonomischen, ökologischen sowie psychologischen Themen und fand durch den Rubikon zu seiner Leidenschaft des Schreibens zurück. Soweit es seine technischen Fertigkeiten zulassen, produziert er Filme und Musikvideos. Er ist Mitglied der **Rubikon-Jugendredaktion** und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn** (<https://www.rubikon.news/kolumnen/junge-federn>)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.